

Matthias Stirnemann
Rainweg 4
5722 Gränichen



swiss champion mtb xc junior men 2009

www.matthiasstirнемann

matthias_biker@hotmail.com ♦ ++41 79 634 16 26



Rennbericht Weltcuprennen in Dalby Forest (GBR) vom 25. April 2010

Mein erstes Rennen bei den Herren Elite. Wir flogen am Donnerstag nach Manchester (zum Glück war die Aschewolke nach Norden abgedriftet) und reisten von dort mit Mietautos zwei Autobahnstunden nach Pickering bei York. Geführt wurden wir von Ken, einem Mitarbeiter von Mercedes-Benz United Kindom, der uns die ganze Zeit mit seinem Mercedes Sprinter zur Verfügung stand. Unser Hotel war ein kleines, gemütliches B&B-Hotel. Hier erlebte ich die englische Höflichkeit und sogar echt gute, englische Küche. Ich teilte mein Zimmer mit meinem Teamkollegen Fabian Paumann.

Am Freitag fuhren wir mit den Autos zur Rennstrecke in ein Waldreservat, nochmals ca. 30 Min von Pickering. Die Strecke war supergeil, alles künstlich angelegt. 80% waren Singletrails mit Wurzeln, Steinen, Drops, Wellen und Steilwandkurven. Also eigentlich so wie in Gränichen auf unserem Bikelehrpfad, nur hier erstellt in wohlwollender Zusammenarbeit mit der Waldbehörde, die sogar den ganzen Anlass noch sponserte. Ich machte nur zwei Runden auf der 6.4 km langen Schlaufe, da ich eigentlich Ruhetag hatte. Am Samstag vor dem Juniorenrennen trainierte ich dann nochmals drei Runden. Danach konnte ich mich auch für den Pneu entscheiden, da die Wetterprognose für Sonntag nochmals trocken war. Ich fühlte mich gut, war gespannt, was mich morgen erwartete. Mein Merida-Fully war parat, es konnte losgehen.

Meiner Schwester Kathrin erging es am Sonntagmorgen in ihrem Rennen nicht so gut: „Es hat mich in der dritten Runde parkiert...“. Ich hoffte, mir passiere das nicht und der Griess, von Bruno Diethelm zubereitet, gab mir die benötigte Power. Einfahren konnte ich im Zelt beim Fischer-BMC-Team – vielen Dank für die Gastfreundschaft.

Da es sich um mein erstes Rennen bei der Elite handelte und ich in der Weltrangliste noch nicht zu finden war, musste ich zu hinderst einstehen. Vor mir standen auf der Startlinie über 160 schnaubende Muskelprotze, die nervös auf den Startschuss warteten. Ich erwischte den Start aus Reihe 20 (!) recht gut und konnte auf dem breiten, ersten Teil der Startschlaufe so ca. auf Platz 90 vorfahren. Im ersten Singletrail war fast Krieg. Ich sprang vom Bike und rannte neben der abgerissenen Abschränkung nach vorne. Ich kam recht gut voran. Doch Ende der Startschlaufe fing ich im BMX-Teil mit Wellen, Steilwandkurve und Sprüngen einen Platten vorne ein (siehe Foto) und musste alle wieder vorbeilassen. In der Techzone konnte ich das Rad dann wechseln. Als Zweitletzter nahm ich die Verfolgung wieder auf. Nun hatte ich wirklich nichts mehr zu verlieren...



Matthias Stirnemann
Rainweg 4
5722 Gränichen



swiss champion mtb xc junior men 2009

www.matthiasstirnemann

matthias_biker@hotmail.com ♦ ++41 79 634 16 26



Vorne flach.....



Matthias Stirnemann
Rainweg 4
5722 Gränichen



swiss champion mtb xc junior men 2009

www.matthiasstirnemann

matthias_biker@hotmail.com ♦ ++41 79 634 16 26



Ich kämpfte mich Position um Position nach vorne, es ging eigentlich nicht schlecht. Das Rennen ging über eine Startschleife plus sechs Runden. Es wurde mein bisher längstes Rennen mit knapp über 2h und 10 Minuten. Die Verpflegung klappte gut, ich konnte eigentlich immer mit gutem Druck auf den Pedalen fahren. Ich verlor pro Runde etwas über zwei Min (auf eine Rundenzeit von 18 Minuten von Nino Schurter), was ich als sehr gut einstufe.



Die Stimmung war gigantisch. Woher waren alle diese Leute an den Streckenrand gekommen? In den schwierigen Passagen wurde ich angefeuert, sagenhaft. Mein Merida Fully arbeitete zuverlässig und sauber.



Matthias Stirnemann
Rainweg 4
5722 Gränichen



swiss champion mtb xc junior men 2009

www.matthiasstirnemann

matthias_biker@hotmail.com ♦ ++41 79 634 16 26



Schlussendlich belegte ich den 115. Platz. Ohne den Platten wäre ich sicher unter die ersten 100 gefahren. Dies gibt mir Mut und Zuversicht für das kommende Wochenende am Weltcup in Houffalize. Und in der Weltrangliste figuriere ich jetzt auch: auf Platz 1'465! Somit werde ich auch in Houffalize wohl bei ca. Startplatz 200 einstehen müssen. Kommt Zeit – kommt R(esult)at!

Bis bald

Matthias

